

Psalm 104



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

- 1 Preise^{H1288} den HERRN^{H3068}, meine Seele^{H5315}! Der HERR^{H3068}, mein Gott^{H430}, du bist sehr^{H3966} groß^{H1431}, mit Majestät^{H1935} und Pracht^{H1926} bist du bekleidet^{H3847};
- 2 du, der in Licht^{H216} sich hüllt^{H5844} wie in ein Gewand^{H8008}, der die Himmel^{H8064} ausspannt^{H5186} wie eine Zeltdecke^{H3407};
- 3 der seine Obergemächer^{H5944} bält in den Wassern^{H4325}, der Wolken^{H5645} macht^{H7760} zu seinem Gefährt^{H7398}, der auf^{H5921} den Fittichen^{H3671} des Windes^{H7307} einherzieht^{H1980}; [?]^{H7136}
- 4 der seine Engel^{H4397} zu Winden^{H73071} macht^{H6213}, seine Diener^{H8334} zu flammendem^{H3857} Feuer^{H784}.
- 5 Er hat die Erde^{H776} gegründet^{H3245} auf^{H5921} ihre Grundfesten^{H4349}; sie wird nicht^{H1077} wanken^{H4131} immer^{H5769} und ewiglich. [?]^{H5703}
- 6 Mit der Tiefe^{H84152} hattest du sie bedeckt^{H3680} wie mit einem Gewand^{H3830}; die Wasser^{H4325} standen^{H5975} über^{H5921} den Bergen^{H2022}.
- 7 Vor^{H4480} deinem Schelten^{H1606} flohen^{H5127} sie, vor^{H4480} der Stimme^{H6963} deines Donners^{H7482} eilten^{H2648} sie weg^{H2648} –
- 8 die Berge^{H2022} erhoben^{H5927} sich, es senkten^{H3381} sich die Täler^{H1237} – an^{H413} den Ort^{H4725}, den^{H2088} du ihnen^{H1992} festgesetzt^{H3245}.
- 9 Du hast ihnen eine Grenze^{H1366} gesetzt^{H7760}, die sie nicht^{H1077} überschreiten^{H5674} werden; sie werden nicht^{H1077} zurückkehren^{H7725}, die Erde^{H776} zu bedecken^{H3680}.
- 10 Du, der Quellen^{H4599} entsendet^{H7971} in die Täler^{H5158}: Zwischen^{H996} den Bergen^{H2022} fließen^{H1980} sie dahin^{H1980};
- 11 sie tränken^{H8248} alle^{H3605} Tiere^{H2416} des Feldes^{H7704}, die Wildesel^{H6501} stillen^{H7665} ihren Durst^{H6772};
- 12 an^{H5921} denselben wohnen^{H7931} die Vögel^{H5775} des Himmels^{H8064}, zwischen^{H4480} ^{H996} den Zweigen^{H6073} hervor lassen^{H5414} sie ihre Stimme^{H6963} erschallen^{H5414}. [?]^{H1992}
- 13 Du, der die Berge^{H2022} trinkt^{H8248} aus^{H4480} seinen Obergemächern^{H5944}, von^{H4480} der Frucht^{H6529} deiner Werke^{H4639} wird die Erde^{H776} gesättigt^{H7646}.
- 14 Der Gras^{H2682} hervorsprossen^{H3318} lässt für das Vieh^{H929}, und Kraut^{H6212} zum Dienst^{H5656} der Menschen^{H120}, um Brot^{H38993} hervorzubringen^{H3318} aus^{H4480} der Erde^{H776},
- 15 und damit Wein^{H3196} des Menschen^{H582} Herz^{H3824} erfreue^{H8055}, um das Angesicht^{H6440} glänzen^{H6670} zu machen von^{H4480} Öl^{H8081}, und damit Brot^{H3899} des Menschen^{H582} Herz^{H3824} stärke^{H5582}.
- 16 Es werden gesättigt^{H7646} die Bäume^{H6086} des HERRN^{H3068}, die Zedern^{H730} des Libanon^{H3844}, die^{H834} er

gepflanzt^{H5193} hat,

17 worin^{H834 H8033} die Vögel^{H6833} nisten^{H7077}; der Storch^{H2624} – Zypressen^{H1265} sind sein Haus^{H1004}.

18 Die hohen^{H1364} Berge^{H2022} sind für die Steinböcke^{H3277}, die Felsen^{H5553} eine Zuflucht^{H4268} für die Klippdachse^{H8227}.

19 Er hat den Mond^{H3394} gemacht^{H6213} für die bestimmten^{H4150} Zeiten^{H4150}; die Sonne^{H8121} weiß^{H3045} ihren Untergang^{H3996}.

20 Du machst^{H7896} Finsternis^{H2822}, und es wird Nacht^{H3915}; in ihr regen^{H7430} sich alle^{H3605} Tiere^{H2416} des Waldes^{H3293},

21 Die jungen^{H3715} Löwen^{H3715} brüllen^{H7580} nach Raub^{H2964}, und fordern^{H1245} von^{H4480} Gott^{H4104} ihre Speise. [?]^{H400}

22 Die Sonne^{H8121} geht^{H2224} auf^{H2224}: Sie ziehen^{H622} sich zurück^{H622} und lagern^{H7257} sich in^{H413} ihre Höhlen^{H4585}.

23 Der Mensch^{H120} geht^{H3318} aus^{H3318} an sein Werk^{H6467} und an seine Arbeit^{H5656}, bis^{H5704} zum Abend^{H6153}.

24 Wie^{H4100} viele^{H7231} sind deiner Werke^{H4639}, HERR^{H3068}! Du hast sie alle^{H3605} mit Weisheit^{H2451} gemacht^{H6213}, voll^{H4390} ist die Erde^{H776} deiner Reichtümer^{H70755}.

25 Dieses^{H2088} Meer^{H3220}, groß^{H1419} und ausgedehnt^{H7342} nach allen Seiten^{H3027} hin: Dort^{H8033} wimmelt^{H7431} es, ohne^{H369} Zahl^{H4557}, von Tieren^{H2416} klein^{H6996} und^{H5973} groß^{H1419}.

26 Dort^{H8033} fahren^{H1980} Schiffe^{H591} umher, der Leviatan^{H3882}, den^{H2088} du gebildet^{H3335} hast, um sich darin zu tummeln^{H7832}.

27 Sie alle^{H3605} warten^{H7663} auf^{H413} dich, dass du ihnen ihre Speise^{H400} gibst^{H5414} zu seiner Zeit^{H6256}.

28 Du gibst^{H5414} ihnen^{H1992}: Sie sammeln^{H3950} ein. Du tust^{H6605} deine Hand^{H3027} auf^{H6605}: Sie werden gesättigt^{H7646} mit Gutem^{H28966}.

29 Du verbirgst^{H5641} dein Angesicht^{H6440}: Sie erschrecken^{H926}. Du nimmst^{H622} ihren Odem^{H7307} weg^{H622}: Sie hauchen^{H1478} aus^{H1478} und kehren^{H7725} zurück^{H7725} zu ihrem Staub^{H6083}.

30 Du sendest^{H7971} deinen Odem^{H73077} aus: Sie werden erschaffen^{H1254}, und du erneuerst^{H2318} die Fläche^{H64408} des Erdbodens^{H127}.

31 des HERRN^{H3068} Herrlichkeit^{H3519} wird ewig^{H5769} sein^{H1961}, der HERR^{H3068} wird sich freuen seiner Werke^{H4639}; [?]
H8055

32 der die Erde^{H776} anschaut^{H5027}, und sie bebzt^{H7460}; er rührt^{H5060} die Berge^{H2022} an^{H5060}, und sie rauchen^{H6225}.

33 Singen^{H7891} will ich dem HERRN^{H3068} mein Leben^{H2416} lang, will meinem Gott^{H430} Psalmen^{H2167} singen^{H2167}, solange^{H5750} ich bin.

34 Möge ihm angenehm^{H6149} sein mein Sinnen^{H78799}! Ich^{H595}, ich werde mich in dem HERRN^{H3068} erfreuen^{H8055}.

35 Die Sünder^{H2400} werden¹⁰ schwinden^{H8552} von^{H4480} der Erde^{H776}, und die Gottlosen^{H7563} nicht^{H369} mehr^{H5750} sein. Preise^{H1288} den HERRN^{H3068}, meine Seele^{H5315}! Lobt^{H1984} den HERRN^{H305011}!

Fußnoten

1. And.: zu Geistern
2. S. die Anm. zu Ps. 33,7
3. O. Speise
4. El
5. O. Geschöpfe
6. O. mit Gütern
7. Eig. Hauch, od. Geist
8. O. das Aussehen
9. O. mein Gedicht, meine Rede
10. O. mögen, sollen
11. Hebr. Jah (Hallelu-Jah!)